

TOP 13

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oggersheim	23.03.2017	öffentlich

**Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Änderung der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf Am Speyerer Tor/
Am Schießgraben**

Vorlage Nr.: 20174040

A N T R A G

B90 / Die GRÜNEN, Ortsbeirat Oggersheim
Christian W. Brückmann, Dr. Johannes Moeller

An Ortsvorsteherin
Barbara Baur
Rathaus Oggersheim
Schillerplatz 2

67071 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 09.03.2017

**Überarbeitung Antrag: Änderung der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf Am
Speyerer Tor/ Am Schießgraben**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oggersheim beantragt die Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf Am Speyerer Tor / Am Schießgraben umzukehren.

Begründung:

Die Verwaltung hat den Antrag der Fraktion der CDU im Ortsbeirat Oggersheim im Juni 2016 abgelehnt, ein neues Verkehrskonzept für Oggersheim zu erstellen, weil sie keinen Änderungsbedarf am bestehenden Konzept sieht. Daraufhin hat die Verwaltung das bestehende Verkehrskonzept im Oktober 2016 vorgestellt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oggersheim sehen durchaus Änderungsbedarf an der Verkehrssituation in Oggersheim und beantragen daher punktuell, die Verkehrsregelungen zu ändern.

Die beantragte Umkehr der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf Am Speyerer Tor/Am Schießgraben bietet folgende Vorteile:

1. Die Erreichbarkeit des Bereiches nördlich der Dürkheimer Straße von den südlichen Bereichen des Stadtteils wird verbessert.
2. Bisher ist der Bereich nördlich der Dürkheimer Straße von den Süden her nur über Umwege möglich:
 - a über Am Schlosskanal verbunden mit starker Verkehrsbelastung der Anwohner (von der Verwaltung nicht favorisiert, aber von den Einheimischen in der Realität genutzt)
 - b über die Prälat-Caire-Straße verbunden mit einem zu großen Umweg (von der Verwaltung favorisiert, aber in der Realität von den einheimischen kaum genutzt)
 - c über den Eppsteiner Weg/Urnenstraße unter Nutzung teils baulich verkehrsberuhigter Anwohnerstraßen
3. Der Bereich nördlich der Dürkheimer Straße ließe sich durch Umkehr der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf Am Speyerer Tor / Am Schießgraben vom Bereich Schillerstraße zum Altstadtplatz hin gut erreichen. Die direkte Verkehrsführung wäre durch das Achten der Vorfahrt an der Raiffeisenstraße und an der Dürkheimer Straße unterbrochen, so dass nicht mit erheblicher Verkehrsbeschleunigung zu rechnen ist.
4. Als notwendige begleitende Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Bereich der Schienenquerung An der Stadtmauer müsste der in der Raiffeisenstraße stadteinwärts fließende Straßenverkehr in die Poststraße oder spätestens in die Bachgasse abgeführt werden.

Für Anlieger in der Raiffeisenstraße ist die Zufahrt zu ihren Grundstücken nach wie vor gewährleistet, jedoch im Bereich zwischen Am Speyerer Tor und Poststraße bzw. Bachgasse nur noch aus Richtung Osten her möglich. Dies erscheint in Anbetracht der geringen Anzahl der Grundstückszufahrten zumutbar.
3. Die Abführung des stadteinwärts fließende Straßenverkehrs in die Poststraße oder spätestens in die Bachgasse macht die Durchquerung Oggersheims von Westen her über die Raiffeisenstraße und die Stadtgartenstraße weniger attraktiv, weil häufiger abgebogen und die Vorfahrt geachtet werden muss.
4. Die Erreichbarkeit des Bereiches südlich der Dürkheimer Straße von den nördlichen Bereichen des Stadtteils wäre durch die vorgeschlagenen Umkehr der Einbahnstraßenregelung im Straßenverlauf Am Speyerer Tor / Am Schießgraben zwar etwas eingeschränkt, aber nicht unterbunden. Folgende Möglichkeiten böten sich für diese Wegebeziehung:
 - a vom Altstadtplatz über die Dürkheimer Straße und die Poststraße nach Süden
 - b vom Eppsteiner Weg über die Wallensteinstraße zur Raiffeisenstraße
5. Eine allgemeine Verlangsamung der Verkehrsströme führt zu einem angenehmeren Wohnumfeld.

Mit freundlichen Grüßen

Christian W. Brückmann
Fraktionsvorsitzender